

# Die Europäische Union – was geht mich das an?

Von Dr. Anja Joest, Bergisch Gladbach

[Übersicht](#)

[Begründung des Reihenthemas](#)

[Methodisch-didaktische Überlegungen](#)

[Ziele der Reihe](#)

[Materialübersicht](#)

[Mediothek](#)

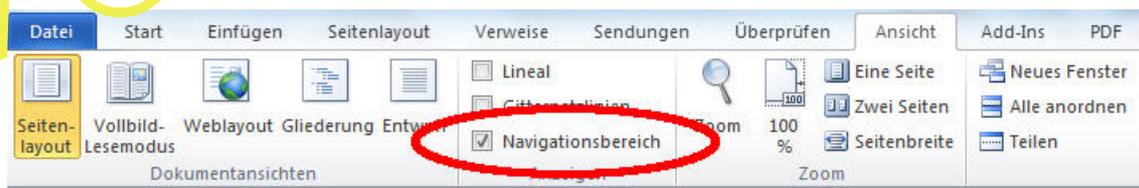
## Tipp:

**Word 2003:** Gegebenenfalls müssen Sie die Strg-Taste gedrückt halten, um einen Link per Mausklick aufrufen zu können.

Mithilfe der Pfeile in der Word-Ansichtssymbolleiste „Web“ können Sie wieder an Ihren Ausgangspunkt zurückspringen, wenn Sie einem Link des Word-Dokuments gefolgt sind.



**Word 2007/2010:** Schalten Sie den Navigationsbereich im Reiter „Ansicht“ ein, um bequem innerhalb des Word-Dokuments von Abschnitt zu Abschnitt zu springen.



# Die Europäische Union – was geht mich das an?

Von Dr. Anja Joest, Bergisch Gladbach



Ist es sinnvoll, in der EU zu bleiben? Welche Bedeutung hat die EU für unseren Alltag?

<b>Themen:</b>	Entstehung und Entwicklung der Europäischen Union unter Berücksichtigung der zugrunde liegenden Motive; Politikfelder der EU; Entscheidungsprozesse in der EU anhand des Politikzyklus; die EU im Alltag
<b>Ziele:</b>	Die Schülerinnen und Schüler lernen die Geschichte der Europäischen Union und die hinter den unterschiedlichen Entwicklungen stehenden Motive kennen. Sie setzen sich mit verschiedenen Politikfeldern auseinander und gewinnen Einblicke in die Arbeit der EU. Spielerisch lernen sie den Ablauf von Entscheidungsprozessen kennen und hinterfragen kritisch die Meinung zweier EU-Experten.
<b>Klassenstufe:</b>	ab Klasse 9
<b>Zeitbedarf:</b>	11 Unterrichtsstunden

# Materialübersicht

## Stunden 1/2: Was weißt du über die Europäische Union?

M 1 (Fo) Vier Bilder, ein Thema? – Findet die Gemeinsamkeit!

M 2 (Tx) Was wisst ihr über die Europäische Union? – Eine Fragenralley

## Stunde 3: Wie ist die EU entstanden?

M 3 (Tx) Wie ist die Europäische Union entstanden? – Die Geschichte der EU

M 4 (Ab) Die Entstehungsgeschichte der EU – was haben wir uns gemerkt?

## Stunden 4/5: Was macht die EU?

M 5 (Tx) Was macht die EU? – Die Politikfelder der EU

## Stunde 6: Wie verlaufen Entscheidungsprozesse in der EU?

M 6 (Gd) Wie kommen Entscheidungsprozesse in der EU zustande? – Am Beispiel des Urheberrechts

M 7 (Tx) Keine Fotos mehr vom Eiffelturm? – Streit um die Panoramafreiheit in der EU

## Stunde 7: Wie wünschst du dir die EU?

M 8 (Tx) Die EU sollte... – Wie wünschst du dir die EU?

## Stunden 8/9: Wer interessiert sich schon für die EU?

M 9 (Ab) Wer interessiert sich schon Europa?

## Stunde 10: Was meinen Sie dazu? – Ein Interview und Abschluss

M 10 (Tx) Die EU aus Expertensicht – ein Interview mit zwei Professoren

M 11 (Gd) Europäische Union, was geht mich das an? – Die EU im Alltag

## Stunde 11: Lernkontrolle

M 12 (Lk) Was weißt du über die EU? – Teste dein Wissen!

### Erläuterung der Abkürzungen und Symbole:

**Ab:** Arbeitsblatt – **Bd:** Bild, Foto – **Fi:** Film/Video – **Fo:** Farbfolie – **Gd:** Grafische Darstellung –  
**Gl:** Glossar – **Hö:** Hörbeispiel – **Ka:** Karikatur – **Lk:** Lernkontrolle/Klausur – **Me:** Methodenerläuterung  
– **Ro:** Rollenkarten – **Tb:** Tafelbild – **Tx:** Text



Internetzugang erforderlich



Einzelarbeit



Gruppenarbeit

## M 4

### Die Entstehungsgeschichte der EU – was haben wir uns gemerkt?

Die Entstehung der Europäischen Union war ein lebendiger Prozess. Die bildliche Darstellung der verschiedenen Ereignisse hilft dir, sie dir besser zu merken.

#### Ereigniskarten:

Die Idee, Kohle und Stahl in Europa gemeinsam zu verwalten, wird geboren.	Zwei südeuropäische Länder treten der EG bei.
Eine gemeinsame Behörde für die Entwicklung der Nuklearindustrie wird gegründet (EURATOM).	Jahr der Einführung des Euro als alleiniges Zahlungsmittel
Das Europaparlament wird zum ersten Mal direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt.	Die Osterweiterung bietet neue Möglichkeiten.
Die Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl wird gegründet (EGKS).	Die Mitglieder einigen sich auf die Schaffung eines gemeinsamen Binnenmarktes bis 1993.
Das Schengener Abkommen tritt in Kraft.	Aus der Europäischen Gemeinschaft wird die Europäische Union (EU).
Griechenland tritt der EG bei.	Kroatien wird Mitglied der EU.
Aus EWG, EURATOM und EGKS wird die Europäische Gemeinschaft (EG)	Die Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten beschränkt sich nicht mehr nur auf Kohle und Stahl, sondern wird auf die gesamte Wirtschaft ausgeweitet.
Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft (EWG)	Umsetzung der Römischen Verträge und damit die Schaffung eines gemeinsamen Außenzolls

#### Aufgaben

- Schreibt die folgenden Zahlen groß auf DIN-A5-Blätter. Markiert in der Klasse oder auf dem Schulhof mithilfe eines Kreppbands einen Zeitstrahl und legt diese Jahreszahlen an die passende Stelle eures Zahlenstrahls.

1950	1951	1957	1967	1968	1979	1981
1986	1993	1995	2002	2004	2013	

- Schneidet die Ereigniskarten aus und mischt sie. Bildet Dreiergruppen. Jede Dreiergruppe zieht eine Ereigniskarte.

Überlegt euch, wie ihr das auf der Karte beschriebene Ereignis in einem Standbild darstellen könnt. Hilfsmittel wie Stift, Papier ... sind erlaubt.



Stellt euch dann entsprechend des Zeitpunkts des auf eurer Karte beschriebenen Ereignisses auf dem Strahl auf.

- Wenn alle Schülerinnen und Schüler ihren Platz gefunden haben, stellt ihr nacheinander eure Standbilder vor. Eure Lehrkraft fotografiert erst die einzelnen Standbilder und anschließend den gesamten Zeitstrahl.

## M 5

### Was macht die EU? – Die Politikfelder der EU

*In Gruppenarbeit erarbeitest du dir einen Überblick über die verschiedenen Zuständigkeiten und politischen Bereiche der EU.*

Die EU ist in einer Vielzahl von Politikfeldern tätig, allerdings hat sie nicht in allen Bereichen die gleichen Rechte.

Es ist genau festgelegt, in welchen Bereichen die EU eigenständig handeln kann, in welchen sie eng mit den Mitgliedstaaten zusammenarbeiten muss und welche Bereiche auch weiterhin in die alleinige Zuständigkeit der jeweiligen Staaten fallen. In diesem Zusammenhang spricht man auch von ausschließlicher Zuständigkeit, geteilter Zuständigkeit und unterstützender Zuständigkeit.

Dies bedeutet jedoch nicht, dass jeweils ein Politikfeld auch einem bestimmten Zuständigkeitsbereich zugeordnet werden kann. Die Wettbewerbsregeln für den Binnenmarkt fallen beispielsweise in den Bereich der ausschließlichen Zuständigkeit, alle anderen Fragen rund um den Binnenmarkt jedoch in den Bereich der geteilten Zuständigkeit. Ähnlich sieht es auch im Bereich der Fischereipolitik aus. Hier gilt in allen Bereichen die geteilte Zuständigkeit, mit Ausnahme der Maßnahmen, die der Erhaltung der biologischen Meeresschätze dienen, sie fallen in den Bereich der ausschließlichen Zuständigkeit. Ebenfalls in die ausschließliche Zuständigkeit fallen die Zollunion und die Währungs- und Handelspolitik.

In den Bereich der geteilten Zuständigkeit fallen unter anderem die Landwirtschaft, die Energiepolitik, die Umweltpolitik sowie die Forschungs- und Entwicklungspolitik.

Die Bildungs- und Kulturpolitik sowie der Tourismus sind Beispiele für die unterstützende Zuständigkeit.

Eine Ausnahme bilden die gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik sowie die Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Sozialpolitik. Hier ist die EU in erster Linie koordinierend tätig, kann aber in einigen Bereichen auch verbindliche Leitlinien festlegen.

#### Aufgaben

1. Lies den Text.
2. Erstelle dir eine Übersicht:  
Binnenmarkt – Wettbewerbsregeln – ausschließliche Zuständigkeit  
Binnenmarkt – andere Fragen – ...  
usw.
3. Bildet vier Gruppen. Einigt euch, welche Gruppe welches der im Text genannten Politikfelder untersucht. Zur Auswahl stehen: Umweltpolitik, Sozialpolitik, Fischereipolitik und Entwicklungs-politik.
4. Informiert euch im Internet über euer Thema.
5. Stellt euer Politikfeld der Klasse in Form eines Referats oder einer Mindmap vor.



M 6

Wie kommen Entscheidungsprozesse in der EU zustande? – Am Beispiel des Urheberrechts

Anhand eines Modells gehst du einem konkreten Entscheidungsprozess auf den Grund.

Akteure im Mehrebenensystem:

(6) Bürger/innen  
Regionen  
Unternehmen  
Verbände ...

(5) Europäische Kommission  
Europäischer Gerichtshof  
Verwaltungen  
Verbände

(4) nationale Parlamente  
Regierungen  
Regionen  
Verwaltungen

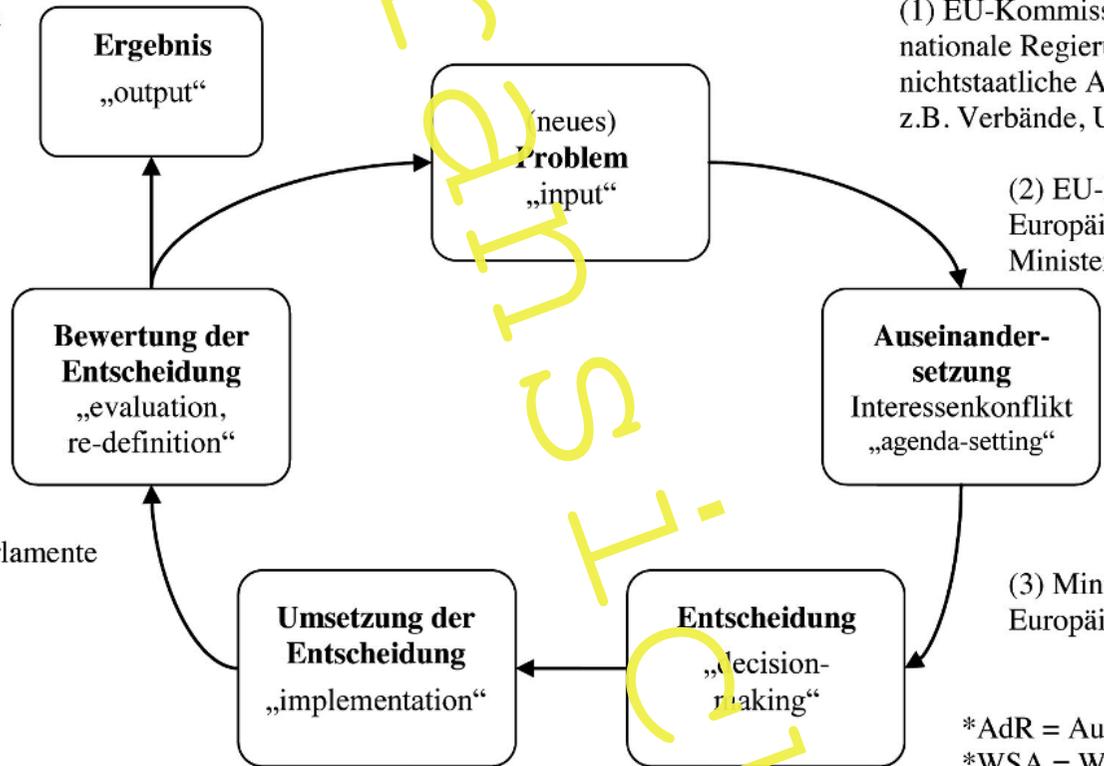
Akteure im Mehrebenensystem:

(1) EU-Kommission  
nationale Regierungen  
nichtstaatliche Akteure  
z.B. Verbände, Unternehmen

(2) EU-Kommission  
Europäisches Parlament  
Ministerrat, AdR\*, WSA\*  
nationale Regierungen und Parlamente  
Lobbygruppen

(3) Ministerrat  
Europäisches Parlament

\*AdR = Ausschuss der Regionen  
\*WSA = Wirtschafts- und Sozialausschuss



„Politikanalyse im EU-Mehrebenensystem“. Aus: Andreas Eis: Europäische Bürgerschaftsbildung. Die Neukonstruktion der Bürgerrolle im europäischen Mehrebenensystem. Schwalbach 2010. S.

## M 8

### Die EU sollte ... – Wie wünschst du dir die EU?

Über die Europäische Union wird viel geschimpft. Den einen ist sie zu bürokratisch, den anderen zu wenig demokratisch. Viele halten die Arbeit der Europa-Abgeordneten für unwichtig und die Richtlinien der EU für lästig und überflüssig.

Die EU muss größer werden, damit sie mehr Gewicht hat.

Die EU sollte keine weiteren Mitglieder aufnehmen.

Länder, die kein wirkliches Interesse an der Weiterentwicklung der EU haben, sollten sie verlassen.

Durch grenzüberschreitende Projekte sollte die EU Arbeitsplätze schaffen.

Die EU sollte junge Menschen, die im Ausland studieren oder arbeiten wollen, noch mehr unterstützen als bisher.

Die EU sollte nur im zivilen Bereich tätig sein.

Die EU sollte eine eigene Armee aufbauen, um ihren Forderungen Nachdruck zu verleihen.

Die EU sollte mehr Rechte von den Mitgliedsstaaten erhalten, um eigenständig Entscheidungen treffen zu können.

Es sollten möglichst viele Staaten den Euro einführen, damit Europa zusammenwächst.

In der EU sollten Mehrheitsentscheidungen getroffen werden, um Verfahren abzukürzen.

Um keinen Staat zu überstimmen, sollte es nur einstimmige Entscheidungen geben.

Beschlüsse in der EU sollten ausschließlich durch das Europäische Parlament getroffen werden. Nur so kann der Wähler mitentscheiden.

Wichtige Beschlüsse sollten durch ein Europareferendum beschlossen werden.

Ich möchte, dass ...

Die EU sollte Kompetenzen an die Mitgliedstaaten zurückgeben und sich auf den Binnenmarkt konzentrieren.

Mitglied der Währungsunion sollten nur Länder werden, die sich auch wirklich an die Auflagen halten. Hier müssen die Regeln konsequenter befolgt werden.

Die Mitgliedstaaten der EU sollten zu den nationalen Währungen zurückkehren.

### Aufgaben

1. Lies dir die verschiedenen Vorschläge durch.
2. Wie möchtest du die EU in der Zukunft? Was ist dir wichtig? Such dir aus den Forderungen sechs heraus, die dir für die Zukunft der EU wichtig sind. Formuliere anschließend einen eigenen Wunsch.
3. Bildet Fünfergruppen und vergleicht eure Zukunftsvorstellungen und Wünsche. Versucht, euch als Gruppe auf zehn zu einigen, und stellt eure Idealvorstellungen von der EU der Klasse vor.



## Europäische Union, was geht mich das an? – Die EU im Alltag

*Europa scheint weit weg zu sein und mit unserem alltäglichen Leben nicht viel zu tun zu haben. Sieht man jedoch genauer hin, so bestimmen die Entscheidungen, die in der Europäischen Union getroffen werden, unseren Alltag mehr, als wir denken.*

■  
■ **Ich und die EU**  
EU im Alltag



Bundeszentrale für politische Bildung, 2009, www.bpb.de

Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/3.0/de

Vorarbeit

### Aufgaben

1. Schau dir die Grafik genau an.
2. Welche Vorteile der EU nutzt du?
3. War dir bewusst, dass diese unterschiedlichen Dinge alle etwas mit der EU zu tun haben?



## M 12

### Was weißt du über die EU? – Teste dein Wissen!

Hier kannst du herausfinden, was du alles über die EU gelernt hast.



Zeichnung: © Oliver Schopf

Voransicht

#### Aufgaben

1. Wie viele Mitglieder hat die Europäische Union? (1 Punkt)
2. Warum sind auf der EU-Flagge nur zwölf Sterne? Was sollen sie symbolisieren? (3 Punkte)
3. Nenne drei Beispiele, bei denen die Politik der EU direkt deinen Alltag beeinflusst. (7 Punkte)
4. Nenne fünf Motive und Werte, die das Handeln der EU bestimmen. (10 Punkte)
5. Beschreibe, was du auf der Karikatur siehst und was der Karikaturist deiner Meinung nach damit ausdrücken will. (15 Punkte)